#### Bayerischer Landtag

2. Legislaturperiode Tagung 1952/53

## Beilage 3983

#### Antrag

Betreff:

Wiederverwendung von früher beschäftigtem Personal bei der Wiedereröffnung von Flüchtlingslagern

Der Landtag wolle beschließen:

Bei Personalbedarf im Rahmen der Neuerrichtung bzw. Wiedereröffnung von Lagern zwecks Aufnahme von Ostzonenflüchtlingen sind zuerst die Personen zu verwenden, die im Zuge der Auflösung bisheriger Flüchtlingslager ausgestellt werden mußten.

München, den 25. März 1953

von Knoeringen, Bauer Hannsh., Frenzel und Fraktion (SPD)

# Beilage 3984

### Antrag

Betreff:

Vorlage eines neuen Landesjugendplanes

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird gebeten, über Verlauf und Ergebnis der bisher durchgeführten Landesjugendpläne zu berichten und einen neuen Landesjugendplan vorzulegen, in dem — in sinnvoller Ergänzung des Bundesjugendplanes — die vordringlichen Aufgaben der Jugendpflege und -fürsorge berücksichtigt werden.

München, den 25. März 1953

Bezold, Dr. Brücher und Fraktion (FDP)

# Beilage 3985

### Antrag

Der Landtag wolle folgendem Gesetzentwurf die Zustimmung erteilen:

### Zweites Gesetz zur Anderung des Bayerischen Beamtengesetzes

#### Art. 1

Art. 40 Abs. 3 des Bayerischen Beamtengesetze, vom 28. Oktober 1946 (GVBl. S. 349) wird wix folgt geändert:

Unter an Mitgliedern des Landespersonalamtes sollen sich in der Regel befinden: Ein Richter, je ein Beamter der inneren und Finanzverwaltung, ein Hochschullehrer, je ein Vertreter der vom Staatsministerium des Innern nach § 4 des Senatsgesetzes anerkannten Spitzenorganisationen der Berufsbeamten, der von diesen vorgeschlagen wird, und zwei unabhängige Persönlichkeiten, die nicht Berufsbeamte sind.

Art. 2

Das Gesetz tritt am . . . . in Kraft.

München, den 27. März 1953

Meixner, Donsberger und Fraktion (CSU),

Dr. Baumgartner, Engel und Fraktion (BP), Bezold und Fraktion (FDP),

Dr. Strosche, Mittich und Fraktion (BHE)